

Ne **XIX. GP-NR**
1618 /J
1995 -07- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Silhavy,
und Genossen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Mitgliedschaft für Frauen bei den Wiener Philharmonikern

In Österreich gibt es noch immer mit Steuergeld geförderte Orchester, die sich gegen die Mitgliedschaft von Frauen wehren; so wie zum Beispiel die Wiener Philharmoniker.

Da die Vergabe von Fördermitteln an die Einhaltung des Gleichbehandlungsgebotes gebunden sein sollte, stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Entspricht diese Vorgangsweise dem Gleichbehandlungsgebot?
2. Wenn nein, werden Sie dahingehend auf die Philharmoniker einwirken, diese Vorgangsweise einzustellen?
3. Wieviele Anfragen von Frauen bezüglich einer Mitgliedschaft bei den Philharmonikern liegen vor?
4. Wieviele davon wurden positiv erledigt?
5. Wieviele davon wurden mangels Erfüllung der Voraussetzungen, bzw. fehlender Qualifikation abgelehnt; wieviele aufgrund ihres weiblichen Geschlechts?
6. Wird in Zukunft die Vergabe von Fördermitteln an das Gleichbehandlungsgebot geknüpft werden?